

Stephanie Vorih und Adrian Obert gewinnen den BW-Nachwuchstitel



Die Finalisten (v.l.): Ann-Katrin Schmitz, Stefanie Vorih, Robin Lang und Adrian Obert.

In der Damenkonkurrenz holte sich Stefanie Vorih (TEC Waldau) diesen begehrten Sonderpreis und steht somit bei den mit 10.000 Dollar Internationalen Württembergischen Meisterschaften um den Südwestbank-Cup (11. bis 17. Januar 2016), ebenfalls in Stuttgart-Stammheim, direkt im Hauptfeld. Im Endspiel setzte sich die 19-Jährige gegen Ann-Katrin Schmitz (TSG Heidelberg) souverän mit 6:1, 6:1 durch. Wesentlich schwieriger hatte es Vorih im Halbfinale. In einem engen Match setzte sie sich gegen Trainingspartnerin Carmen Schultheiß (TC BW Vaihingen-Rohr) knapp mit 6:1, 4:6, 10:8 durch. Schmitz hatte sich ebenfalls bei ihrem 6:4, 4:6, 10:6 gegen Emily Seibold (TC BW Vaihingen-Rohr), die dritte WTB-Kaderspieler im Halbfinale, nur knapp für das Endspiel qualifiziert.

Einen Durchmarsch von der ersten Runde bis zum Finale legte dagegen Herren-Sieger Adrian Obert (TC BW Oberweier) hin. In insgesamt fünf Partien gab er gerade einmal sechs Spiele ab und sicherte sich damit überlegen die Wildcard. Für welches ITF-Turnier diese vergeben wird, steht noch nicht fest. Die größte Gegenwehr bot im Finale Robin Lang (TC Bad Friedrichshall), der beim 1:6, 3:6 allerdings ebenfalls ohne Chance war. Lang hatte zuvor im Halbfinale mit großem kämpferischem Einsatz den topgesetzten David Novotny (TC Lauffen) mit 1:6, 6:2, 10:6 bezwungen.

„Ein schöner Erfolg für Stefanie und auch für Robin. Diese Meisterschaften waren für unseren jüngeren Nachwuchs auch eine gute Standortbestimmung und Chance, die einige auch gut genutzt haben“, zog WTB-Verbandstrainer Hans-Dieter Beutel ein zufriedenes Fazit nach den vier Turniertagen.